

VSS/RAIFFEISEN WINTERLANDESCUP



Veranstalter: VSS – Referat Behindertensport

Rennleitung: Haller Matthias, Hofer Karl

Ansprechpartner der jeweiligen Vereine: Je ein Techniker pro teilnehmenden Verein, der im Vorfeld bestimmt wird.

KATEGORIEN: Da es sich um Menschen mit Beeinträchtigung handelt, werden sie in Kategorien nach Leistung des jeweiligen Rennens eingeteilt. Es wird ein % Schlüssel angewandt. +15% bei den Herren und 20% bei den Frauen von der jeweiligen Bestzeit.

NENNUNGEN–STARTREIHENFOLGE: Die eingeschriebenen TeilnehmerInnen (Provinzansässige) werden bei allen Rennen des Winterlandescups untereinander ausgelost. (1.Damen - 2.Herren) 3.Gästekategorie (außerhalb der Provinz Ansässige Menschen mit Beeinträchtigung) -bzw. 4.Eltern-Betreuerrennen (entscheidet der Veranstalter)

STARTNUMMERN AUSGABE: Die Startnummern sind immer dieselben (Sponsor VSS). Die Vereine sind angehalten, sich für die Nummernausgabe, bzw. -Rückgabe entsprechend zu organisieren. Der Veranstalter gibt die Startnummern für das folgende Rennen den jeweiligen Veranstaltern weiter.

EINZELWERTUNG - PRÄMIERUNG: Die Wertungslisten werden nach Kategorien eingeteilt. Zusätzlich wird eine Gesamtwertungsliste, unterteilt in Damen und Herren erstellt. Bei dieser Liste werden die Punkte (Weltcup Modus 100,80,60,50,45,...) vergeben. Alle Teilnehmer, werden bei allen Rennen der Serie ausgenommen Gäste (entscheidet der Veranstalter) mit denselben Preisen, die vom VSS zu Verfügung gestellt werden, prämiert.

MANNSCHAFTSWERTUNGEN: Für die Mannschaftswertungen zählen je Verein die 5 besten Teilnehmer der Gesamtwertung, laut WC-Punktetabelle pro Rennen, nur beim letzten Rennen gibt es für die Mannschaftswertung, aller Rennen zusammen (sie besteht aus allen Rennen die besten 5 jedes Vereines pro Rennen) eine Prämierung. (Preise für die Mannschaftswertung, kann jeder austragende Verein selbst bestimmen.)

SPONSORING: Jeder Veranstalter ist verpflichtet, das vom Verband zur Verfügung gestellte Werbematerial, zu verwenden, und so werbewirksam wie möglich zu positionieren.

WERTUNG GESAMTMEISTERSCHAFT: Zur Ermittlung der/des gesamten Winterlandescupsieger/innen werden alle Kategorien beim letzten Rennen prämiert. (Holz Trophäen werden vom VSS zur Verfügung gestellt)

Wenn ein Teilnehmer/Inn in mehreren Kategorien aufscheint wird am Ende der Rennserie die Kategorie für den finalen Gesamtpunktstand hergenommen, wo er/sie am öftesten aufgeschienen ist, bei Gleichstand in die höhere Kategorie!

RENNREGLEMENT: Bei der Vergabe der Rennen sollen möglichst alle drei Disziplinen; GS-SL-SG berücksichtigt werden! Wer die Möglichkeit hat, kann auch einen Mix (Gimkana) zwischen Slalom und Riesentorlauf organisieren. **Bei allen Rennen (außer Super G) werden zwei Läufe gefahren und BEIDE Läufe fallen heuer in die Wertung und werden zusammengezählt – also wenn ein/e Läufer/in in einem der beiden Durchgänge ausscheidet bzw. einen Torfehler begeht, bedeutet dies eine Disqualifikation und zählt somit nicht mehr für das Endresultat (nicht so wie letztes Jahr, wo nur das bessere Resultat gewertet wurde).** Um die Beweglichkeit und Koordination der Athleten zu verbessern. Es sollte auch hier eine Zeit von mindestens 40 bis 45 Sekunden erreicht werden.

Rennablauf: wie die jeweiligen Rennen abgehalten werden sollen, (Besichtigung-Zeit, Startinterwalle, usw., wird im Rennreglement, dass jeder teilnehmende Verein zugemailt bekommt.

Sicherheit: Helmpflicht und das Tragen eines Rückenschutzes sind für alle Teilnehmer obligatorisch, ohne der wird ihnen aus Sicherheitsgründen das Teilnehmen verwehrt.

GS Riesentorlauf – Kurssetzung/Länge: Der Abstand der Tore soll je nach Gelände zwischen mindestens 20 und 28 maximal Meter betragen. Um eine Zeit von ca. 50 Sekunden zu erreichen, werden zwischen 25 und 30 Richtungsänderungen benötigt. (mögliches langes Tor, wenn die Piste es zulässt, mit dementsprechender Kennzeichnung wie z.B. Farbe, kl. Besen usw. wenn nötig.)

SL Slalom – Kurssetzung/Länge: Der Abstand der Tore soll je nach Gelände zwischen mindestens 6 und 13 m maximal betragen. Es sollen keine Doppel-Dreifachkombination gesetzt werden. Die Länge soll auf ca. 40 – 45 Sekunden berechnet werden.

SG Super G – Kurssetzung/Länge: Der Abstand der Tore soll je nach Gelände flüssig, rhythmisch, rund (zwischen 26 und maximal 30 m) gesetzt werden. Um eine Zeit von ca. 50 Sekunden zu erreichen, werden zwischen 20 und 25 Richtungsänderungen benötigt. (kein langes Tor) – **ACHTUNG: der Super G wird mit nur einem Lauf ausgetragen.**

Ärztliches Zeugnis: Jeder Teilnehmer/Inn muss in Besitz (muss, bei eigenem Verein vor Beginn der Rennserie abgegeben worden sein) eines gültigen sportärztlichen Nachweises zu sein, um bei der Rennserie teilnehmen zu können.

RENNPROGRAMM

Austragender Verein _____ Datum _____

Rennen _____ Disziplin _____

Ortschaft _____ Piste _____

Aufstiegsanlagen öffnen _____ Besichtigung von _____ bis _____

Startnummernausgabe Ort u. Uhrzeit _____

Startzeit _____

Einschreibung bis _____ Einschreibgebühr _____

Preisverteilung Ort u. Uhrzeit _____

Rennleiter

Allfälliges

Das oben angeführte Programm kann jederzeit Veränderungen unterliegen, falls diese zum besseren Gelingen der Veranstaltung dienen.

Einwände: eventuelle Einwände müssen spätestens 10 Min. nach Beendigung des Rennens, schriftlich und mit Hinterlegung von € 50,00 der Rennleitung übergeben werden.